

## Presseinformation

27. Oktober 2015

### Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

#### Vom Klassenzimmertheater des Landestheaters bis zur Wiener Neustädter Buchwoche

Auch in dieser Spielzeit produziert das Landestheater Niederösterreich im Rahmen seiner Theatervermittlung ein Stück für das Klassenzimmer: Heuer hat der junge Regisseur Michael Schlecht Robert Musils Schulroman „Die Verwirrungen des Zöglings Törless“ als Klassenzimmertheaterstück inszeniert, mit dem das Landestheater ab morgen, Mittwoch, 28. Oktober, in vielen Schulen in ganz Niederösterreich zu Gast ist. Zusätzlich finden am Mittwoch, 25. November, und am Donnerstag, 3. Dezember, jeweils ab 19.30 Uhr zwei Aufführungen in der Theaterwerkstatt des Landestheaters in St. Pölten statt. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und <http://www.landestheater.net/>.

In der Buchhandlung Schubert in St. Pölten wiederum sind morgen, Mittwoch, 28. Oktober, ab 18.30 Uhr anlässlich des Internationalen Tagebuchtages die beiden Autorinnen Renate Katzer aus Salzburg und Christine Kornthor aus Wien zu Gast; musikalisch umrahmt wird der Abend von Sebastian Schneider, Pianist von Sweet Swing Coffee. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Literarischen Gesellschaft St. Pölten unter 02742/422 10, e-mail [info@litges.at](mailto:info@litges.at) und <http://www.litges.at/>.

Gelesen wird morgen, Mittwoch, 28. Oktober, auch in der Stadtbücherei & Mediathek Krems, wo Patrick Addai im Rahmen von „Österreich liest“ ab 15 Uhr Geschichten aus Afrika für Kinder vorträgt. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Stadtbücherei & Mediathek Krems unter 02732/801-382, e-mail [buecherei@krems.gv.at](mailto:buecherei@krems.gv.at) und <http://buecherei.krems.at/>.

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 28. Oktober, präsentiert Lukas Resetarits ab 20 Uhr im Stadtsaal Hollabrunn seinen „Schmäh“ - das 25. Programm des Kabarettisten befasst sich mit den vielfältigen Bedeutungen und Ausformungen dieses Phänomens. Nähere Informationen und Karten beim Stadtsaalbüro unter 02952/3335 und e-mail [kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at](mailto:kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at).

Am Donnerstag, 29. Oktober, bringt das SOG. Theater Wiener Neustadt ab 19 Uhr

### Presseinformation

im Stadtmuseum Wiener Neustadt unter dem Titel „Einsteigen bitte - Ihr Zug fährt ab!“ Geschichten vom Bahnfahren in Form von Playback Theater zur Aufführung (Spielleitung: Sebastian Maierhofer). Karten beim Stadtmuseum unter 02622/373-951; nähere Informationen beim SOG. Theater unter 02622/870 31, e-mail [office@sog-theater.at](mailto:office@sog-theater.at) und <http://www.sog-theater.at/>.

Im Max-Reinhardt-Foyer der Bühne Baden steht am Donnerstag, 29. Oktober, die musikalische Komödie „Die Frau, das schwächere Geschlecht - Lächerlich“ von René Rumpold auf dem Spielplan. Am Dienstag, 3. November, bringen hier in einer weiteren Soiree Die Magier Illusionen, Fingerfertigkeit und Comedy auf die Bühne. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail [ticket@buehnebaden.at](mailto:ticket@buehnebaden.at) und <http://www.buehnebaden.at/>.

In der Stadtbücherei Baden wiederum wird am Donnerstag, 29. Oktober, ab 16 Uhr im Rahmen der Badener Buchwoche eine „Grusel-Märchenstunde“ mit Leseanimator Etienne Leroy für Kinder zwischen vier und zehn Jahren veranstaltet. Am Freitag, 30. Oktober, präsentiert dann Gabriele Hasmann ab 23.59 Uhr (sic) im Theater am Steg in Baden ihr neues Buch „Die spukenden Habsburger - Blaublütigen Geistern auf der Spur“. Der Eintritt ist jeweils frei; nähere Informationen bei der Kulturabteilung Baden unter 02252/86800.

Am Freitag, 30. Oktober, liest Andreas Gruber ab 19.30 Uhr in der Bücherei von Bad Fischau aus seinem neuen Krimi „Racheherbst“. Nähere Informationen bei der Buchhandlung Amselbein unter 02639/22109, e-mail [buch@amselbein.at](mailto:buch@amselbein.at) und <http://www.amselbein.at/> bzw. <http://www.bad-fischau-brunn.at/>.

An der Österreichischen Akademie der Wissenschaften arbeiten derzeit 20 Historiker aus Österreich und Tschechen an der Erstellung eines gemeinsamen Geschichtsbuches, das 2018 in beiden Sprachen erscheinen wird. Das Besondere an dem Buchprojekt ist zum einen, dass damit zum ersten Mal Historiker aus beiden Ländern gemeinsame Texte verfassen werden, und zum anderen, dass sich die Öffentlichkeit in den Entstehungsprozess einbringen kann. Die nächste Möglichkeit dazu besteht am Freitag, 30. Oktober, im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs an der Thaya, wo Walter Reichel, Václav Petrbock, Niklas Perzi, David Kovařík und Sandra Kreisslová ab 19 Uhr über „Stereotype und Narrative - Das Leben an der Grenze“ sprechen. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Österreichischen Akademie der Wissenschaften / Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung unter 01/51581-731, Niklas Perzi, e-mail [niklas.perzi@oeaw.ac.at](mailto:niklas.perzi@oeaw.ac.at) und [www.oeaw.ac.at/inz](http://www.oeaw.ac.at/inz).

### Presseinformation

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk sind am Freitag, 30. Oktober, ab 20 Uhr die Science Busters mit ihrem Programm „Das Universum ist eine Scheißgegend“ zu Gast. Nähere Informationen und Karten unter 02752/54060 und <http://www.kultur-melk.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 30. Oktober, eröffnet das Europaballett St. Pölten unter der künstlerischen Leitung von Michael Fichtenbaum mit einer „Herbstgala“ die Ballettsaison 2015/2016. Ab 19 Uhr sind dabei im Theater des Balletts moderne und klassische Choreographien wie „Amore Potere“ von Wolfgang Amadeus Mozart, Auszüge aus „Black Swan“ oder ein Adagietto aus Georges Bizets „Carmen“ zu sehen. Gäste sind der syrische Tänzer Walaa Almejbl und Karina Sarkissova; nähere Informationen und Karten beim Verein Ballett St. Pölten unter 02742/23 00 00, e-mail [st.poelten@ballett.cc](mailto:st.poelten@ballett.cc) und <http://www.ballett.cc/>.

Im VAZ St. Pölten wiederum entführen Thommy Ten & Amélie, frischgekürte Weltmeister der Mentalmagie, am Freitag, 30. Oktober, ab 20 Uhr in die Welt der Illusionen und des Gedankenlesens. Am Sonntag, 1. November, folgt für Kinder ab fünf Jahren das Musical „Bibi Blocksberg - Hexen hexen überall!“; Beginn ist um 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail [ticket@vaz.at](mailto:ticket@vaz.at) und <http://www.vaz.at/>.

Im Salzstadl in Krems/Stein ist am Freitag, 30., und Samstag, 31. Oktober, jeweils ab 20 Uhr Reinhard Hauser in dem auf dem Briefwechsel zwischen Vincent van Gogh und seinen Bruder Theo basierenden Monodrama „Van Gogh“ von Jean O'Cottrell zu sehen. Nähere Informationen und Karten beim Salzstadl unter 02732/703 12, e-mail [office@salzstadl.at](mailto:office@salzstadl.at) und <http://www.salzstadl.at/>.

Am Freitag, 30., und Samstag, 31. Oktober, bringt auch die Theatergruppe Lampenfieber jeweils ab 19.30 Uhr im Pfarrsaal von Deutsch Wagram die Komödie „Mein Freund Harvey“ von Mary Chase zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten unter 02247/3600, e-mail [bestellung@lampenfieber.at](mailto:bestellung@lampenfieber.at) und <http://www.lampenfieber.at/>.

Am Samstag, 31. Oktober, lädt die Bühne Mayer in Mödling ab 16 Uhr zur Halloween-Kinder-Show „Our Halloween“ mit Danny & Gerry. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/24481, e-mail [office@mautwirtshaus.at](mailto:office@mautwirtshaus.at) und <http://www.mautwirtshaus.at/>.

Am Sonntag, 1. November, stellen Gerhard Ruiss und Elisabeth Schöffl-Pöll ab 17 Uhr im Brandlhof in Radlbrunn im Rahmen von ARTSchmidatal junge Autoren der

## Presseinformation

Schreibakademie Hollabrunn vor. Nähere Informationen beim Brandlhof unter 02956/81222, e-mail [brandlhof@volkskulturnoe.at](mailto:brandlhof@volkskulturnoe.at) und [www.volkskulturnoe.at/brandlhof](http://www.volkskulturnoe.at/brandlhof).

Schließlich gelangt am Dienstag, 3. November, zur Eröffnung der 20. Wiener Neustädter Buchwoche ab 19 Uhr im BORG Wiener Neustadt die den Druck in zwischenmenschlichen Beziehungen thematisierende Komödie „Die zweite Sintflut“ von Erich Sedlak in einer szenischen Lesung zur Aufführung. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 02622/373-930 und <http://www.wnkultur.at/>.